

An das  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Verkehrsrecht  
Heiliggeiststraße 7-9  
6020 Innsbruck (Fax: 0512/508-2455)

**E-MAIL:** [verkehr@tirol.gv.at](mailto:verkehr@tirol.gv.at)

**ERHEBUNGSBOGEN FÜR TEMPORÄRE FLUGHINDERNISSE**

Erhoben von:

Tel.-Nr./E-Mail:

Adresse:

*Bezirk:*

*Gemeinde:*

*Ortsteil/Örtlichkeit:*

*Name des Hindernisses (falls vorhanden):*

*Art der Nutzung:*

*Name des Betreibers der Anlage:*

*Adresse des Betreibers der Anlage:*

*Tel.-Nr:*

*E-Mail:*

**TECHNISCHE ANGABEN:**

*Seehöhe der Talstation:*

**Koordinaten (GPS-WGS84):**

*Seehöhe der Bergstation:*

**Koordinaten (GPS-WGS84):**

*Ungefähre Länge (m):*

*(schräge Länge)*

*Stützenanzahl:*

*Max. Höhe über dem Boden:*

**ZUSÄTZLICHE BESCHREIBUNG:**

*Beschaffenheit der Stützen (z.B. Baum, Gittermast, etc.):*

*Beschaffenheit von Berg- und Talanker (z. B. Totmannanker; Baum; Kippmastseilgerät...):*

*Lage von Berg- und Talanker (z. B. im Wald; auf einer freien Fläche; aus der Luft gut einsehbar.....):*

*Beschreibung des Geländes (z.B talquerender Verlauf; Seilverlauf längs eines Graben; entlang eines Grates, etc.)*

*Angabe wo sich das Spannungsfeld mit dem größten Bodenabstand befindet (z.B. zwischen Talanker und Stütze 1...):*

*Datum der Aufstellung:*

*Datum der Abtragung :*

*Kennzeichnung vorhanden/vorgesehen:*     JA     NEIN

*wenn JA, welche:*

*Datum der Meldung:*

*Unterschrift:*

*Bitte folgendes als Anlage mitschicken:*

- *Lageskizze M 1:50.000*
- *Ein entsprechend markiertes **Orthofoto** aus der Tiris-Datenbank unter:  
[www.tirol.gv.at/tiris/flughindernisse](http://www.tirol.gv.at/tiris/flughindernisse)*

- ***handskizzierter Längsschnitt:***

*Darin soll folgendes eingezeichnet sein:*

- *Seilverlauf*
- *Geländeverlauf unter dem Seil*
- *Lage und Art der Stützen*
- *Lage von Berg- und Talanker*
- *Länge der Spannungsfelder*
- *Stelle mit dem größten Bodenabstand*
- *Bereich in dem das Seil unterhalb der Baumwipfelhöhe verläuft (falls zutreffend)*

**Achtung: Bei vollständiger Abtragung des temporären Hindernisses ist ebenfalls eine Meldung an die Abt. Verkehrsrecht zu erstatten.**

## *Ausfüllhilfe zum Erhebungsbogen:*

*Bitte füllen sie den Erhebungsbogen sorgfältig und vollständig aus. Nur so kann ihre Meldung rasch bearbeitet werden.*

*Folgendes ist beim Ausfüllen zu beachten:*

### ***Seehöhe Berg- und Talstation sowie Koordinaten:***

*Unter <http://www.tirol.gv.at/themen/zahlen-und-fakten/statistik-tiris/tiris-kartendienste/> kann in *tirisMaps* eingestiegen werden. Bei betätigen des Button XYZ erscheinen sowohl die Koordinaten der mit dem Mauszeiger angeklickten Position als auch die Seehöhe.*

*Bei den Koordinaten ist die Position unter Geographisch (WGS84) in Grad, Minuten und Sekunden auszuwählen.*

*Bsp: 12°28'22,12''  
46°57'27,74''*

### ***Ungefähre Länge (m):***

*Es ist die schräge Länge (die tatsächliche Länge) der Anlage anzugeben*

### ***Stützenanzahl:***

*Die Anzahl der Stützen ist anzugeben*

### ***Max. Höhe über dem Boden:***

*Es ist der größte Bodenabstand des am höchsten verlaufenden Seiles anzugeben.*

### ***Beschaffenheit der Stützen:***

*Es ist anzugeben, ob als Stütze(n) ein Baum, Gittermast o.ä. dient. Weiters ist anzugeben, ob die Stütze(n) den umgebenden Baumbestand überragt.*

### ***Beschaffenheit von Berg- und Talanker:***

*z.B. Totmannanker, Baumverankerung, Kippmastseilgerät mit auffällig lackiertem Mast.....*

### ***Lage des Berg- und Talankers:***

*Es ist anzugeben wie die Ankerpunkte situiert sind; z.B liegt auf einem freien Feld aus der Luft gut einsehbar, liegt im Wald nicht einsehbar, liegt verdeckt in einem Graben.....*

### ***Beschreibung des Geländes:***

*Angabe des Geländes (z. B. Seilverlauf längs eines Grabens; talquerender Verlauf, entlang eines Hanges, entlang eines Grates; eventuell Foto des Geländes mit händisch eingezeichnetem Seilverlauf)*

### ***Angabe wo sich das Spannfeld mit dem größten Bodenabstand befindet:***

*Angabe nur erforderlich bei Anlagen mit mindestens 1 Stütze. (Angabe kann z. B lauten: zwischen Talanker und Stütze 1; zwischen Stütze 2 und 3...)*

***Lageskizze in ÖK (Österreich Karte)M 1:50000:*** kann ebenfalls im *TirisMaps* erstellt werden

***Orthofoto:*** kann in der *Tiris-Datenbank* unter [www.tirol.gv.at/tiris/flughindernisse](http://www.tirol.gv.at/tiris/flughindernisse) oder unter *TirisMaps* erstellt werden

**handskizzierter Längsschnitt** = schematische Darstellung der Anlage und des Geländes

Darin soll folgendes eingezeichnet sein:

Seilverlauf

Geländeverlauf unter dem Seil

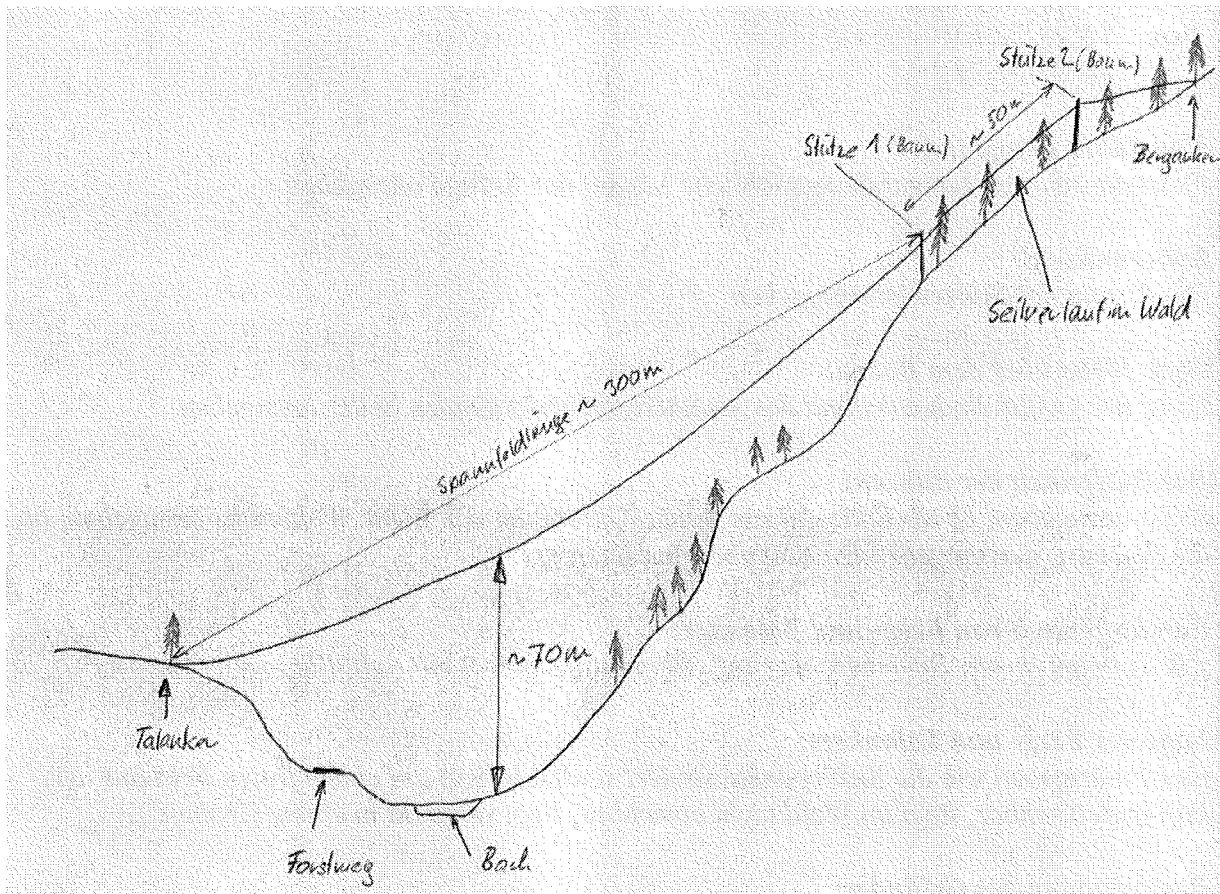
Lage und Art der Stützen

Lage von Berg- und Talanker

Länge der Spannfelder

Stelle mit dem größten Bodenabstand

Bereich in dem das Seil unterhalb der Baumwipfelhöhe verläuft (falls zutreffend)



Beispiel für einen Längsschnitt